



Gebrauchsinformation

Liebe Patientin, lieber Patient, bitte lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben und sollte deshalb nicht an Dritte weitergegeben werden.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Die Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Kephaldoron® 5% und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Kephaldoron® 5% beachten?
3. Wie ist Kephaldoron® 5% einzunehmen.
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Was ist sonst noch wichtig?



Kephaldoron® 5%

Tabletten

1. Was ist Kephaldoron® 5% und wofür wird es angewendet?

Kephaldoron® 5% ist ein anthroposophisches Arzneimittel bei gefäßbedingten Kopfschmerzen.

Es enthält den Wirkstoff Ferrum-Quarz-Substanz.

Anwendungsgebiete

Gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis gehören zu den Anwendungsgebieten: Gefäßbedingte Kopfschmerzen, Migräne, Beschwerden nach Gehirnerschütterung; nervöse Erschöpfungszustände, insbesondere solche, die anlagebedingt sind.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Kephaldoron® 5% beachten?

Kephaldoron® 5% Tabletten dürfen nicht angewendet werden

- bei Eisenspeicher- und Eisenverwertungsstörungen,
- bei Erkrankungen mit einem vermehrten Abbau roter Blutkörperchen (chronische Hämolyse),
- bei Überempfindlichkeit gegen Weizenstärke oder einen der sonstigen Bestandteile.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Bei neu auftretenden, anhaltenden oder unklaren Beschwerden suchen Sie bitte einen Arzt auf.

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie die Tabletten daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wie alle Arzneimittel sollten Kephaldoron® 5% Tabletten in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Kinder

Bei Kindern unter 5 Jahren sollen Kephaldoron® 5% Tabletten nicht angewendet werden, da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen.





Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Eisenhaltige Arzneimittel behindern die Resorption von gleichzeitig eingenommenen Tetrazyklinen. Während einer Behandlung mit Tetrazyklin-haltigen Arzneimitteln sollten deshalb Kephaldoron® 5% Tabletten nicht eingenommen werden.

Aluminium-, Calcium- und Magnesium-haltige Antazida (Arzneimittel gegen zu viel Magensäure) und Colestyramin (Arzneimittel zur Behandlung zu hoher Blutfettwerte) vermindern die Aufnahme von Eisen und können deshalb die Wirksamkeit von Kephaldoron® 5% Tabletten beeinträchtigen. Dies gilt ebenfalls für schwarzen Tee, Kaffee, Milch oder Alkohol. Kephaldoron® 5% Tabletten sollen deshalb nicht zusammen mit diesen Flüssigkeiten eingenommen werden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Warnhinweise

Weizenstärke kann geringe Mengen an Gluten enthalten, die aber auch für Patienten, die an Zöliakie leiden, als verträglich gelten.

3. Wie ist Kephaldoron® 5% einzunehmen?

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren: 1 - 3 mal täglich 1 - 2 Tabletten, Kinder ab 5 Jahren: 1 - 3 mal täglich 1 Tablette.

Kephaldoron® 5% Tabletten werden unzerkaut mit Wasser eingenommen.

Die Behandlung einer akuten Erkrankung sollte nach 2 Wochen abgeschlossen sein. Tritt innerhalb von 3 Tagen keine Besserung ein, ist ein Arzt aufzusuchen. Die Dauer der Behandlung chronischer Erkrankungen erfordert eine Rücksprache mit dem Arzt.

Wenn Sie die Einnahme von Kephaldoron® 5% vergessen haben: Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Nehmen Sie Kephaldoron® 5% immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Weizenstärke kann Überempfindlichkeitsreaktionen hervorrufen.

Während der Anwendung von Kephaldoron® 5% Tabletten kann es evtl. zu Dunkelfärbung des Stuhls kommen. Dies ist durch den Gehalt an Eisen bedingt und völlig unbedenklich.

Bei magenempfindlichen Patienten kann es nach Einnahme von Kephaldoron® 5% Tabletten in seltenen Fällen zu Druckgefühl kommen. In diesem Fall sind Kephaldoron® 0,1% Tabletten vorzuziehen.

Wenn Kephaldoron® 5% Tabletten vor dem Schlucken zerkaut werden, kann es, bedingt durch den Gehalt an Eisen, zu einer Verfärbung der Zähne kommen und Metallgeschmack auftreten.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind.

5. Was ist sonst noch wichtig?

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und der Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen

Die Tabletten sind feuchtigkeitsempfindlich. Nach jeder Entnahme muss das Behältnis daher wieder dicht verschlossen werden.

Zusammensetzung

1 Tablette enthält: Wirkstoff: Ferrum-Quarz Ursubstanz 10 mg.

(In 1 g Ursubstanz sind verarbeitet: Ferrum sulfuricum 0,64 g, Mel 0,32 g, Vinum 0,02 g und Quarz 0,16 g.)

Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Weizenstärke, Calciumbehenat.

Darreichungsform und Packungsgrößen

100 Tabletten, 250 Tabletten

Kephaldoron® Tabletten stehen auch in der Stärke 0,1% zur Verfügung.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Weleda AG, Postfach 1320
D-73503 Schwäbisch Gmünd
Tel.: 07171 / 919-414, Fax: 07171 / 919-424
E-Mail: dialog@weleda.de

Stand der Information: Dezember 2006

26 273 500 5W

